



MINI-GOTTESDIENST

Samstag, 25. November 2017
17:00 Uhr
ins Pfarrheim

Wir laden alle jüngeren Kinder
und ihre Eltern
herzlich ein.

Thema:

„Licht“

KjG Ferienlager in Nuttlar – Anmeldestart

Ab sofort nehmen wir Anmeldungen für unser Ferienlager vom 13. August 2018, bis 25. August 2018, in Nuttlar entgegen. Die Formulare gibt's im Pfarrbüro St. Georg und auf unserer Facebookseite zum Download (facebook.com/vreden.kjg). Schnell sein lohnt sich, denn wir vergeben die Plätze nach Eingang der Anmeldungen. Bei Fragen melden Sie sich bei Markus Albers unter 01516-1550413.

Facebookseite zum Download (facebook.com/vreden.kjg). Schnell sein lohnt sich, denn wir vergeben die Plätze nach Eingang der Anmeldungen. Bei Fragen melden Sie sich bei Markus Albers unter 01516-1550413.



Heyda Flexi Stanzer
verschiedene Motive

15,20 €



Artoz Stanzer
verschiedene Motive

ab 4,80 €

Wir halten viele weitere Bastelutensilien für Sie bereit – kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Folgen Sie uns auch auf Facebook...



GESCHIER

Kirchplatz 8, Tel. 9 84 00
Tägl. von 8.30 bis 19.00 Uhr geöffnet

Schriftwaren

„Faire Elektronik-schwierig, aber machbar“

Infoveranstaltung im kult am Donnerstag, dem 16. November 2017, 19.00 Uhr
Gemeinsam mit dem Citymanagement lädt die Fairtrade-Stadt Vreden alle Interessenten zu einer Informationsveranstaltung über faire Elektronik ein.
Der Diplom-Betriebswirt und Journalist Frank Hermann wird berichten, wie wichtig ein veränderter Umgang mit Elektronikprodukten ist, woher die Metalle für das neue Smartphone stammen oder unter welchen Bedingungen Laptops gefertigt werden. Frank Hermann hat mehrere Jahre lang in Südamerika gelebt und war Berater von Kleinbauern-Initiativen und Nichtregierungsorganisationen. Die Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt

Vreden“ möchte mit dem Vortrag von Herrn Herrmann Denkansätze für das eigene Konsumverhalten geben und aufzeigen, in welcher Weise Herausforderungen wie dem Klimawandel und der globalen Gerechtigkeit begegnet werden können.
Der Vortrag findet als Begleitprogramm zu der Sonderausstellung „Konsum Kompass“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt im kult Westmünsterland statt. Die Sonderausstellung informiert über nachhaltigen Konsum und zukunftsfähige Lebensstile. Anhand zahlreicher Mitmachstationen mit Animationen, Rätseln und Experimenten erfahren die Besucherinnen und Besucher, wo die alltäglichen Dinge wie ihre Jeans oder ihr Handy

herkommen.
Die Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Vreden“ besteht aus Vertretern des Eine-Weltladens und des Eine-Weltkreises, der katholischen und evangelischen Kirche, des Citymanagement und der Stadt Vreden.



„Was heißt eigentlich nachhaltiger Konsum?“

Neue interaktiv angelegte Ausstellung „KonsumKompass“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt im kult in Vreden
Wo kommt die Jeans her? Was steckt in einem Handy? Waren kaufen oder tauschen? Mit solchen Fragen befasst sich die neue Sonderausstellung „KonsumKompass“, die von Freitag, den 10. November 2017, bis Sonntag, den 25. Februar 2018, im kult Westmünsterland in Vreden, Kirchplatz 14, zu sehen ist.
Die von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) konzi-

machstationen mit Animationen, Rätseln und Experimenten. Vermittelt werden auf diese Weise Informationen über nachhaltigen Konsum und zukunftsfähige Lebensstile. Deutlich wird dabei, welchen Einfluss der tägliche Konsum auf das Klima und die Menschen hat, die die hier gekauften Waren produzieren. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten des kult besucht werden: dienstags bis sonntags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
In acht Themenbereichen werden die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Dimensio-

nen moderner Konsumverhaltens dargestellt. Labels wie der „Blaue Engel“ und das „Fairtrade-Siegel“ sowie Begriffe wie Swappen, Carsharing und Upcycling stehen ebenfalls im Blickpunkt. Speziell für Schülerinnen und Schüler werden zwei unterschiedliche Workshops angeboten, die von interessierten Schulklassen gebucht werden können. Nähere Informationen zu diesem Angebot finden sich im Internet unter <http://www.kreis-borken.de/konsumkompass>. Buchungen von Schulen nimmt das kult telefonisch unter der Telefonnummer 02564/9899100 oder per E-Mail an kult@kreis-borken.de entgegen. Das Bildungsbüro des Kreises gewährt auf Antrag sogar einen Fahrtkostenzuschuss (Kontakt: Anne Rolvering, E-Mail: a.rolvering@kreis-borken.de; Telefon: 02861/821326).



pierte Ausstellung ist für die Besucherinnen und Besucher sogar im Wortsinne erlebbar, schließlich handelt es sich um eine interaktive Schau für alle Generationen. So gibt es zahlreiche Mit-

Aber nicht nur Kinder und Jugendliche kommen auf ihre Kosten. In dem umfangreichen Begleitprogramm zur Ausstellung ist für alle Altersklassen etwas dabei. In Upcycling-Workshops können alte Jeans in Kissenbezüge oder Hemden in schicke Accessoires verwandelt werden. Vorträge zu verschiedenen Aspekten des Themas „Nachhaltigkeit“ vermitteln vertiefte Informationen und Hintergrundwissen. Darüber hinaus ist das „Repair Café Bocholt“ an zwei Terminen im kult zu Gast. Dort können Besucherinnen und Besucher dann nicht mehr funktionstüchtige Haushaltsgeräte unter fachkundiger Anleitung selbst reparieren. Weitere Informationen zum Begleitprogramm gibt es unter www.kult-westmuensterland.de/.
Dafür, dass die Ausstellung der DBU in Vreden zu sehen ist, haben gleich mehrere Abteilungen der Kreisverwaltung gesorgt: die Kulturabteilung, der Fachabteilung Bildung und Integration sowie die Fachabteilung Verwaltung und Klimaschutz.